

Gemeindebrief

Pfarrbereich Flechtingen



Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder suchen und das **Verirrte** zurückbringen und das **Verwundete** verbinden und das **Schwache** stärken.

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2025

EZECHIEL 34,16

November & Dezember 2025



GOTT SPRICHT: ICH WILL DAS VERLORENE WIEDER SUCHEN UND DAS VERIRRTE ZURÜCKBRINGEN UND DAS VERWUNDETE VERBINDEN DAS SCHWACHE STÄRKEN. So heißt es im Buch des Propheten Hesekiel im 34. Kapitel, aus welchem der Monatsspruch für den November kommt.

Suchen und Wiederfinden. Verirren und neue Wege finden. Immer wieder passiert uns das Leben. Pläne ändern sich oder scheitern sogar; selbst bei der besten (Lebens-)Planung kann und wird das immer wieder geschehen. Gut, wenn dann das Verlorene und Verirrte wieder einen Weg findet – egal ob zurück zu den „Anfängen“ oder auf einem neuen und gut zu gehenden Weg. Wie gut, dass Gott uns in unserem menschlichen Durcheinander zusagt: ICH WILL DAS VERLORENE WIEDER SUCHEN UND DAS VERIRRTE ZURÜCKBRINGEN. Und nicht nur das, sondern Gott wird auch Wunden heilen und alles Schwache stärken – Gott lässt uns nicht allein.

Gerade zum Ende des Kirchenjahres, dann wenn die Tage kürzer werden, wenn das Wetter oft eher „grau in grau“ ist, als der strahlende Sonnenschein: gerade da tut es gut zu wissen, dass eben alles Verlorene wiedergefunden werden kann und es tut gut zu wissen, dass Verlorenes und verloren Gegangenes immer noch eine Heimat in unserem Leben hat. Es tut gut zu wissen, dass Verirrtes wieder den richtigen Weg und ein „Zuhause“ findet. Es tut gut zu wissen, dass Schwaches Halt und neue Stärke finden kann. Es tut gut zu wissen, dass Wunden gepflegt und verbunden werden, damit wir wieder heil und ganz werden können.

Gott ist da – für uns und alle Menschen. Wir können und dürfen uns ausprobieren, eben weil wir immer wieder die Sicherheit haben: GOTT IST DA. Gott hat uns im Blick und sucht uns auch vor allem dann, wenn wir uns verloren haben oder verloren gegangen sind. An uns ist es darauf zu vertrauen. Wir müssen nur vertrauen und uns von Gott finden lassen. Wir verlieren nicht nur die kleinen Dinge, sondern manchmal auch wichtige Menschen und auch Gott gerät bei Manchem hin und wieder aus dem Blick. Es passiert, dass wir uns „verzetteln“ und Vieles „zerdenken“, wir könne uns dabei verlieren... Auch hier ist Gott da, stellt uns vielleicht Menschen in den Weg, die uns einen „Stups“ geben, der uns aufweckt, der Veränderung ermöglicht oder wir sehen etwas, dass uns aufrüttelt und neu denken lässt ...

Ich kann für mich und mein Leben sagen: Es geht nicht ohne Gott. Gottes Zusage macht mich stärker: ICH WILL DAS VERLORENE WIEDER SUCHEN UND DAS VERIRRTE ZURÜCKBRINGEN UND DAS VERWUNDETE VERBINDEN DAS SCHWACHE STÄRKEN. So manches Mal: eine neue Richtung finden; neuen Mut schöpfen; darauf vertrauen, dass ich nicht allein durchs Leben gehe; neue Hoffnung finden und so Vieles mehr – eben weil uns Gott begleitet, wir uns Gott anvertrauen und uns auf ihn verlassen können. Jederzeit: Gott ist da!

bleiben Sie gesund. bleiben Sie behütet und lassen Sie sich immer wieder von Gott finden. Ihre Rabea M. Reinhold



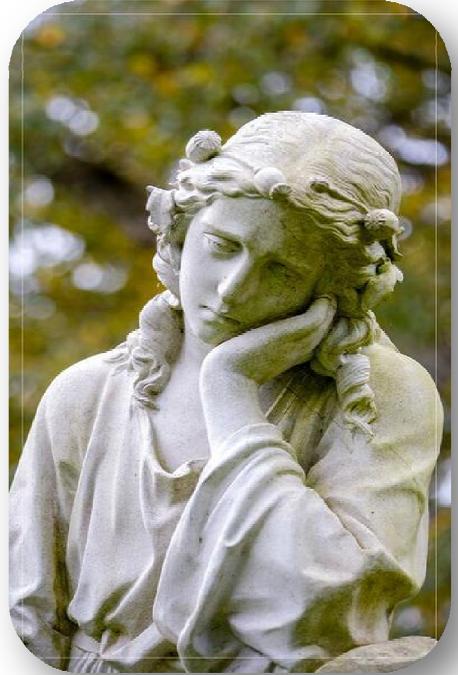
WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON:



Auch in den letzten beiden Monaten haben wir von Menschen aus Gemeinden in unserem Pfarrbereich Abschied nehmen müssen. Jetzt sind sie aufgehoben in Gottes Ewigkeit, ihre Schmerzen und Nöte haben bei Gott ein Ende. Mögen wir nicht nur in diesem Wissen Trost und Zuversicht finden. Möge Gott uns für jeden neuen Tag Kraft schenken.

*Von Gott will ich nicht lassen, denn er
lässt nicht von mir, führt mich durch
alle Straßen, da ich sonst irrite sehr.
Er reicht mir seine Hand; den Abend
und den Morgen tut er mich wohl
versorgen, wo ich auch sei im Land.*

EG 365,1



Zu den Gottesdiensten mit dem Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres sind besonders die Familien eingeladen, die in diesem Jahr von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten:

16. November	9.30 Uhr	Kirche Etingen
16. November	11.00 Uhr	Patronatskirche Flechtingen
23. November	9.00 Uhr	Kirche Rätzlingen
23. November	11.00 Uhr	Kirche Wegenstedt



GEMEINDENACHMITTAG		06. November	14.00 Uhr
FLECHTINGEN		04. Dezember	14.00 Uhr
		15. Januar 2026	14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG	(Et)	19. November	14.00 Uhr
ETINGEN-WEGENSTEDT	(We)	10. Dezember	14.00 Uhr
	(Et)	14. Januar 2026	14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG		27. November	14.00 Uhr
KGV RÄTZLINGEN (Bösdorf)		17. Dezember	14.00 Uhr
		29. Januar 2026	14.00 Uhr
FRAUENKREIS		19. November	18.30 Uhr
FLECHTINGEN		17. Dezember	19.00 Uhr
		27. Januar 2026	19.00 Uhr

OFFENE KIRCHEN –

NICHT NUR ZUM BESICHTIGEN, AUCH ALS

 RAUM DER STILLE

 ZUM INNEHALTEN UND DURCHATMEN

 MIT BÜCHERN ZUM STÖBERN UND MITNEHMEN



Flechtingen jeden Tag von 10.00 bis zum Dunkelwerden
Wegenstedt jeden Tag von 10.00 bis zum Dunkelwerden

REHA-KLINIK

Wenn Sie die Gottesdienste in der Flechtinger Kirche besuchen wollen, Ihnen aber der Weg zu weit ist, dann holen wir Sie gerne ab.

Bitte geben Sie uns (oder an der Rezeption) Bescheid.

ANDACHTEN IN KLINIK II^(E48)

JEWELS UM 19.00 UHR

11. & 25. November, 09. Dezember

13. & 28. Januar 2025

STRICKLISELN IN FLECHTINGEN



Wann? 26. NOVEMBER & 10. DEZEMBER
jeweils um 19.00 UHR, 14. Januar 2026

Wo? Pfarrhaus Flechtingen

In gemütlicher Runde sitzen wir zusammen: reden, häkeln, stricken bei einer Tasse Tee. Und auch wenn Sie keine Lust auf Handarbeiten haben, aber einen netten Abend haben wollen: Sie sind herzlich willkommen. ☺ ☺

Bitte fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

FAMILIENFRÜHSTÜCK IN FLECHTINGEN



Wann? 29. NOVEMBER & 17. Januar 2025
9.30 – CA. 11.30 UHR

Wo? Pfarrhaus Flechtingen

Wer? Große & Kleine, Alte & Junge ...

WARME GETRÄNKE & VIELES MEHR



anlässlich des „Winterzaubers“ in Flechtingen

Wann? 22. NOVEMBER • 10.00–17.00 UHR

Wo? Pfarrhof & Pfarrhaus Flechtingen

KONZERT & ADVENTSMARKT IN ETINGEN



Wann? 07. DEZEMBER • 14.00 UHR

Wo? Kirche Etingen

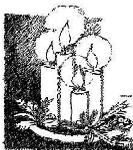
Was? Adventskonzert mit dem
Chor „Harmonie“, Calvörde

ADVENTSMUSIK & BESINNLICHE TEXTE

Wann? 12. DEZEMBER • 18.00 UHR

Wo? Kirche Rätzlingen

Wer? Ernestine Zierenberg, Etingen
Rabea M. Reinhold, Flechtingen
Norbert Sierig, Rätzlingen



KONZERT & ADVENTSMARKT IN WEGENSTEDT



Wann? 13. DEZEMBER • 15.00 UHR
Musikalische Andacht in der Kirche
Wo? Pfarrhof Wegenstedt
Was? Adventsmarkt, Andacht,
Chor „Jubilate“, Behnsdorf &
Schulchor Wegenstedt



KONZERT ZUM MITSINGEN

Wann? 14. DEZEMBER • 17.00 UHR
Wo? Schloss Seggerde



ADVENTSSINGEN IN FLECHTINGEN

Wann? 16. DEZEMBER • 19.00 UHR
Wo? Patronatskirche Flechtingen
Bitte eine eigene Tasse mitbringen.

KINOABEND

Was? Kino im Gemeindezentrum Rätzlingen

Wann? 21. November um 19.00 Uhr

Weitere Termine: 13. Februar & 13. März

UND DEV

*Herzliche Einladung, auch wenn
der Name des Filmes nicht „online
bekannt gegeben“ werden darf.*

more
seiner Frau Anne an

wer der Gewinner ist, um irgendw

Aber zunächst führen seine listig eing



auf einen
ingen-
117-

sh.
ngen ins Leere.

www.medienzentrum-ekm.de

Am 27., 28. September und am 5. Oktober hatten Sie die Wahl. Sie haben als neue Gemeindekirchenräte gewählt:

<p style="text-align: center;">FLECHTINGEN</p> <ul style="list-style-type: none">• Andrea Schlächter• Silvia Gertz• Wilhelm Busse• Sarah Frenner <p>Zur Stellvertreterin wurde gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Martina Kellner	<p style="text-align: center;">WEGENSTEDT</p> <ul style="list-style-type: none">• Vera Scholtz, Wegenstedt• Arne Behrens, Wegenstedt• Heiderosel Bortfeldt, Grauingen• Gustav-Adolf Lohmann, Wegenstedt• Claudia Klumpe, Grauingen• Christoph Könecke, Mannhausen <p>Zur Stellvertreterin wurde gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gerlinde Heine, Böddensell
<p style="text-align: center;">ETINGEN</p> <ul style="list-style-type: none">• Marianne Kapps• Ernestine Zierenberg• Luise Strauß• Markus Widdecke• Claudia Mewes-Lüer	
<p style="text-align: center;">KGV RÄTZLINGEN</p> <ul style="list-style-type: none">• Henriette Mewes, Kathendorf• Ilka Thiele, Rätzlingen• Norbert Sierig, Rätzlingen• Ines Rettke, Kathendorf• Wolfgang Marquardt, Rätzlingen• Karina Hoffmann, Rätzlingen• Hermann Sempfl, Bösdorf• Kirsten Roland, Bösdorf• Friedhelm Behrens, Bösdorf• Marlis Baumann, Lockstedt• Iris Zenker, Lockstedt	
<ul style="list-style-type: none">• Christiane Peters, Everingen• Eberhard Krull, Everingen• Heiko Drüsedau, Seggerde• Rudolf von Davier, Seggerde <p>Zu Stellvertretern wurden gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hendrike Sierig, Rätzlingen• Gabriele Mechau-Dörge, Everingen• Karl Baumann, Lockstedt	

Im PFARRBEREICHS-GOTTESDIENST am 2. NOVEMBER UM 10.00 UHR in der PATRONATSKIRCHE IN FLECHTINGEN werden die neuen Gemeindekirchenräte in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Ältesten verabschiedet. Nicht nur die Gemeindekirchenräte sind herzlich zum Gottesdienst und zum anschließenden Mittagessen eingeladen 😊.

Gottesdienste im November! 8

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden das Schwache stärken.

Hesekiel 34,16

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
20. Sonntag nach Trinitatis								
2. November	10.00 Uhr • RMR • Patronatskirche Flechtingen Einführung aller neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindeglieder • Gemeinsames Mittagessen							
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres								
9. November		11.00 UJ			9.30 UJ			
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag Gottesdienste mit Totengedenken								
16. November	11.00 RMR	9.30 RMR						
Buß- und Betttag								
19. November	18.30 Uhr • Pfarrbereichsgottesdienst zum Buß- und Betttag Patronatskirche Flechtingen • RMR							
Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag Gottesdienste mit Totengedenken								
23. November			11.00 RMR	9.00 RMR				
1. Advent								
30. November	14.00 Uhr • Musikalischer Pfarrbereichs-Gottesdienst zum Advent Kirche Lockstedt • RMR							

Gottesdienste im Dezember! 9

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil und ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
2. Advent								
7. Dezember	9.30 RMR	14.00 Konzert			11.00 RMR			
3. Advent								
13. Dezember			14.30 Markt					
14. Dezember			9.30 RMR				11.00 RMR	
Heiliger Abend								
24. Dezember	Siehe Seite 10 							
1. Weihnachtstag								
25. Dezember	11.00 Im Grund	9.30 RMR						
2. Weihnachtstag								
26. Dezember			9.30 RMR	11.00 RMR				
Altjahresabend								
31. Dezember	16.30 RMR	16.30 UJ				18.00 RMR		

GOTTESDIENSTE IN DEN FLECHTINGER SENIORENHEIMEN

04. November	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schlossgarten
09. Dezember	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schlossgarten
25. Dezember	11.00 Uhr	Schlossgarten
13. Januar 2026	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schlossgarten



GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
Heiliger Abend								
24. Dezember	14.30 <i>KSP</i> UJ ---	14.30 <i>KSP</i> CM	17.30 <i>KSP</i> RMR	16.00 <i>KSP</i> NS	16.00 <i>KSP</i> RMR	14.30 • Kirche Lockstedt • <i>KSP</i> RMR		
	21.00 RMR							

RMR Ord. Gemeindepädagogin Rabea M. Reinhold
 UJ Superintendent Uwe Jauch, Wolmirstedt
 CM Gemeindepädagogin Christine Meinel, Erxleben
 NS Norbert Sierig, Rätzlingen

KSP = Krippenspiel

Am 7. September ließen sich 12 Goldene und Diamantene Konfirmanden aus dem ganzen KGV Rätzlingen in der Rätzlinger Kirche einsegnen – beim gemeinsamen Kaffeetrinken klang der Nachmittag aus.



Am 14. September ließen sich 14 Goldene Konfirmanden aus Wegenstedt und Etingen in der Wegenstedter Kirche einsegnen – und auch sie ließen den Tag beim gemeinsamen Kaffeetrinken ausklingen.



Zum 17. Frauenfrühstück (vorbereitet von Frauen aus unserem Pfarrbereich) ließen sich am 13. September mehr als 60 Frauen in das Wegenstedter Dorfgemeinschaftshaus einladen. „Die Legende vom Glück“. Was ist Unglück und was ist Glück? Und mehr begleitete sie durch den Vormittag.

BUß- UND BETTAG – DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Betttag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode.

Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmenschen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent.

Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

BUSS- UND BETTAG HEISST DOCH...

Wir halten inne, überdenken das eigene Leben und die Folgen unseres Verhaltens in Bindung an Gottes Wort.

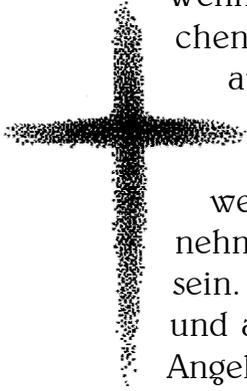
Wir stellen uns ehrlich und selbstkritisch den Früchten unseres Tun und unseres Lassens.

Wir bringen vor Gott all das, was uns beschwert, was wir versäumt und was wir falsch gemacht haben.

Wir sind bereit, uns zu verändern und uns verändern zu lassen, umzudenken und umzukehren.

Wir nehmen Gottes Wort für unser Denken, Reden und Handeln „beim Wort“ und lassen unsere Herzen durch Gottes Wort neu ausrichten.

NIKOLAUS SCHNEIDER, VORSITZENDER
DES RATES DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN DEUTSCHLAND



Wenn morgens zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr die Kirchenglocken läuten, dann wissen wir, dass ein Mensch aus unserer Mitte verstorben ist. Es ist eine würdevolle Tradition in unseren Dörfern, dass durch dieses Läuten unsere Mitmenschen darüber informiert werden – so können wir aneinander denken, Anteil nehmen und auch füreinander beten und füreinander da sein. Unsere Glocken läuten für alle Kirchenmitglieder und auch Menschen aus unseren Gemeinden, wenn ihre Angehörigen es wünschen (wichtig ist die Information an die Verantwortlichen).

Damit im Trauerfall die Verstorbenen ausgeläutet werden können, müssen die Zuständigen in den einzelnen Orten informiert werden. Dies sind:

FLECHTINGEN	8.00 Uhr	Familie Wisch
ETINGEN	8.00 Uhr	Friedrich Widdecke
WEGENSTEDT	8.00 Uhr – Wegenstedt 8.30 Uhr – Grauingen 8.45 Uhr – Böddensell 9.00 Uhr – Mannhausen	Hartmut Krökel
RÄTZLINGEN	8.45 Uhr – Rätzlingen 9.00 Uhr – Kathendorf	Familie Otto
BÖSDORF	10.00 Uhr	Hermann Sempf
EVERINGEN	9.00 Uhr	Eberhard Krull
LOCKSTEDT	10.00 Uhr	Familie Baumann
SEGGERDE	9.00 Uhr	Heiko Drüsedau

Sie können sich aber auch im Ev. Pfarramt in Flechtingen (039054-139964) melden. Für dieses Läuten wird ein Obolus erbeten – er wird für die Erhaltung der Glocken der jeweiligen Kirche verwendet. Die jeweilige Höhe dieses Obolusses erfahren Sie ebenfalls von den Zuständigen in den einzelnen Orten.

Bei Beerdigungen wird geläutet, wenn es eine kirchliche Trauerfeier ist.

DAS VERLORENE SCHAF – LUKAS 15

Über drei Wochen hinweg hat uns die Geschichte vom verlorenen Schaf aus Lukas 15 begleitet. Natürlich wurde viel versteckt und gesucht, doch auch inhaltliche Aspekte kamen nicht zu kurz. Vor allem interessant ist die Situation, in der Jesus die drei Geschichten vom Verlorenen erzählt: Jesus hat Tischgemeinschaft mit Sündern. Pharisäer und Schriftgelehrte erfahren davon und regen sich sehr auf.

Da stellte sich uns zuerst die Frage, was ist ein Sünder und was ist ein Gerechter? Wir haben schnell erkannt, dass kein Mensch ohne Sünde lebt. Aber es gibt einen wichtigen Unterschied zwischen Gerechten und Sündern im Neuen Testament: Das ist der Beruf. Ein Zöllner oder ein Räuber, die auf unehrlichem Weg ihr Geld verdienten, galten als Sünder. Dagegen zählte zum Beispiel ein Zimmermann als gerechter Mensch, weil er zu einer Berufsgruppe gehörte, die nicht für Tricksereien bekannt waren. Was macht Jesus also, um sie für sich zu gewinnen.

Zentral ist die Liebe, die beiden Gruppen gilt: Sowohl den 99 Schafen als auch dem einen verlorenen Schaf. Die 99 Schafe, also die Gerechten, stehen schon unter Gottes Schutz und Fürsorge. Aber weil die Liebe Gottes auch den Verlorenen, den Sündern gilt, wird das Schaf gesucht, gefunden und sich mächtig gefreut. Jesus isst mit den Sündern an einem Tisch, weil er weiß, dass seine Liebe die Menschen verändern kann. Jesus will alle Menschen in seiner Liebe sammeln. Diese Liebe bekommen wir umsonst, ohne Vorleistung und ohne Bedingung.



So haben wir uns gefragt, was wir im Leben umsonst bekommen: Familie, Luft, Pflanzen, Liebe, Vergeltung, Freunde, unseren Körper mit allen lebenswichtigen Organen. Wir haben festgestellt, dass wir das wichtigste im Leben geschenkt bekommen.

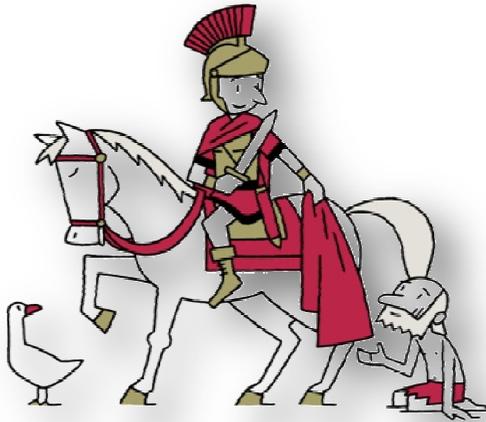
Als kreativen Part, haben wir Schafe aus Woll-Bommeln gebastelt, Muffins mithilfe von weißen Marshmallows

in ein Schaf verwandelt und das gegessen, was auch Schafe gerne essen: Möhren.



Die KINDERKIRCHE findet jeden MONTAG VON 15-16.30 UHR
im GEMEINDEZENTRUM IN RÄTZLINGEN statt.
Es sind ALLE Kinder der 1.-4. Klasse herzlich dazu eingeladen.

KINDERKIRCHE PLUS für alle KINDER DER 5. UND 6. KLASSE im
GEMEINDERAUM IN ETINGEN
Jeden DIENSTAG, außer in den Ferien, treffen wir uns von
16-17.00 UHR zu Spiel, Essen, Singen, Geschichten und wollen
dabei Gott besser kennen lernen.



MARTINS-
Umzug 

Wann? 11. November um 17.00 Uhr
Wo? Beginn in der Kirche in ETINGEN

Wann? 14. November um 16.30 Uhr
Wo? Beginn in der Kirche in FLECHTINGEN

Wann? 14. November um 17.00 Uhr
Wo? Beginn in der Kirche in RÄTZLINGEN



EV. PFARRAMT FLECHTINGEN

Ord. Gemeindepädagogin
im pfarramtlichen Dienst
Rabea M. Reinhold
Lindenplatz 3
39345 Flechtingen
039054-139964
Rabea.Reinhold@ekmd.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Gemeindepädagogin
Christine Meinel
01515-6955246
Christine.Meinel@ekmd.de

REGIONALBÜRO IN WEFERLINGEN

Regionalsekretärin Luise Strauß
Bürozeiten: Dienstag 9-13 Uhr
Kirchplatz 4
39356 Weferlingen
039061-179964 oder 01515-6902218
Luise.Strauss@ekmd.de
Regionalbuero@
Pfarrbereich-Weferlingen.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Ord. Gemeindepädagoge
Robert Neumann
Gärhof 7
39340 Haldensleben
03904-7101571
Robert.Neumann@ekmd.de
www.wasbewegt.de

KIRCHENMUSIK

Regionalkantor Roland Dyck
0176-61278325, Roland.Dyck@ekmd.de

FLECHTINGEN

mit Hasselburg, Lemsell, Hilgesdorf
& Flechtingen-Bahnhof

WEGENSTEDT

mit Grauingen, Böddensell
& Mannhausen mit Piplockenburg

ETINGEN

mit Maschenhorst,
Keindorf & Zillbeck

KGV RÄTZLINGEN

mit Kathendorf, Bösdorf, Lockstedt,
Everingen & Seggerde

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

IBAN: DE40 3506 0190 1552 2990 15 • BIC: GENODE1DKD

Verwendungszweck ist „Kirchengemeinde, Zweck, Name, Vorname“
(Adresse, falls eine Spendenbescheinigung gewünscht ist)

Soweit nicht anders angegeben: alle Bilder privat oder <https://gemeindebrief.evangelisch.de>

Der Gemeindebrief für die Pfarrbereich Flechtingen erscheint 6-mal im Jahr.
Auflage 1150 Stück, Redaktionsschluss 15. Oktober 2025

